

RP 21.03.2013

## SPENDENLAUF

### Pater Tobias war beim Marathon in Barcelona mit dabei

Zahlreiche bedürftige und arme Kinder konnte **Pater Tobias** durch seine jüngsten Marathon-Sponsorenläufe im Januar in Dubai und jetzt in Barcelona unterstützen. Insgesamt gingen 4100 Euro bereits an mehrere Einrichtungen in Duisburg: zum Beispiel an die Katholische Kindertageseinrichtung Herz-Jesu für die Unterstützung neuer Spielgeräte, KJG Herz-Jesu, hier können Kinder aus sozial schwachen Familien am Herbstlager der Gemeinde teilnehmen. Das von Pater Tobias gegründete Projekt „KiPa-cash-4-kids“ unterstützt bedürftige und arme Kinder in Duisburg. Die Notwendigkeit des Projektes KiPa setzt sich aus verschiedenen Faktoren zusammen. Das Armutsrisiko von Kindern ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. Es gibt zudem Bevölkerungsgruppen, die einem besonders hohen Armutsrisiko ausgesetzt sind. Dazu gehören Kinder von Alleinerziehenden,



Pater Tobias lief jetzt den Marathon in Barcelona.

FOTO: PRIVAT

den, Kinder in ausländischen Familien sowie Kinder, in deren Familien SGB-II-Leistungen bezogen werden oder kein Haushaltsmitglied einer Vollzeitberufstätigkeit nachgeht. In der Praxis bedeutet arm sein aber vor allem Vernachlässigung. Das Projekt konzentriert sich deshalb nicht primär auf immaterielle Armut, da es zahlreiche Stellen gibt, an denen Essen ausgeteilt wird. Vielmehr geht es bei KiPa um die materielle Armut und deren Folgen, als da wären kulturelle Armut, ein erschwerter Zugang zu Bildung, soziale Ausgrenzung und Isolierung. Es geht darum, Kindern die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Grundsätzlich sollen sozial benachteiligte Kinder gefördert werden, in Kombination mit weiterführenden Hilfsangeboten an die Eltern. Das Projekt KiPa ist als Projekt im Projekt LebensWert konzipiert. Mittels Patenschaften sollen Kinder gezielt gefördert werden.